



RÖFIX Unistar® MINERAL

Klebe-/Armiermörtel

Rechtliche und technische Hinweise:

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Anwendungsbereiche:

Mineralischer, rohweisser Klebe- und Armiermörtel für Polystyrol- (EPS-F), Mineralwolle- (MW), Polyurethan-Hartschaum (PUR/PIR) und Holzfaser-Dämmplatten (WF).
Für schlagfeste 5 mm Armierschichtdicke (Mindestputzdicke MPD).
Nutzungskategorie: I gemäss ETAG 004.
XL-Verzögerung möglich.
Zum Kleben und Armieren von sägerauen, trockenen Sockelplatten (EPS-P/XPS-R/EPS-S).
Sockeldämmplatten, die mit System-, Klebe- und Armierungsmörtel und Oberputz beschichtet wurden, sollen im Unterterrainbereich bis ca. 10 cm unter den Abschluss des Armierungsmörtels und bis max. 5 cm über Terrain mit OPTIFLEX abgedichtet werden (Detaillösung mit Sockelprofil).
Die nationalen Normen sind zu beachten.
Haftzugsfestigkeit gemäss ÖNORM B6400: auf Beton: 0,25 N/mm²

Eigenschaften:

- Universell anwendbar
- Höchste Stoss- bzw. Schlagfestigkeit (Hagelsicher)
- Hervorragende Verarbeitung
- Lange Offenzeit
- Mineralischer Leichtkleber
- Hohe Ergiebigkeit

Verarbeitung:



Technische Daten:

SAP-Art. Nr.:	2000960136
Verpackungsart	
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Körnung	0 - 1,2 mm
Literergiebigkeit	ca. 22,5 L/EH
Verbrauch	ca. 1 kg/m ² /mm
Verbrauch Kleben	2 - 4 - ca. 3,2 kg/m ²
Verbrauch Armieren	ca. 5,1 kg/m ²
Ergiebigkeit	ca. 3,1 m ² /EH
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Wasserbedarfsmenge	ca. 7,5 L/EH
Schichtdicke	5 - 12 mm
Trockenrohdichte	< 1.200 kg/m ³
Wasserdampfdiffusion μ	ca. 20
sd-Wert	ca. 0,1 m
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	0,33 W/mK (Tabellenwert) für P = 50 %
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	0,36 W/mK (Tabellenwert) für P = 90 %
Spez. Wärmekapazität	ca. 1,11 kJ/kg K
Druckfestigkeit (28 d)	ca. 4 N/mm ² (EN 1015-11)



RÖFIX Unistar® MINERAL

Klebe-/Armiermörtel

Technische Daten:	
SAP-Art. Nr.:	2000960136
Schlagfestigkeit	> 10 J
E-Modul	ca. 3.500 N/mm ²
Wasseraufnahme	< 0,5 kg/m ² 24h (nach ETAG 004)
Zulassung	ETA-04/0033 (ETAG 004)
Rohdichte im Mittel	ca. 1.150 kg/m ³
Austrocknungszeit	ca. 7 d
Untergrund-Temperatur	> 5 - < 25 °C
Brandverhalten	A2 (EN13501-1)

Materialbasis:	• Weiszement (chromatfrei) • Hochwertiger Kalkbrechsand • Leichtzuschlag (mineralisch)
Verarbeitungsbedingungen:	Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken. Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.
Untergrund:	Der Untergrund muss trocken, tragfähig sowie frei von Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Russ, Algen, Ausblühungen etc. sein.
Untergrund-Vorbehandlung:	Filmbildende Trennmittel (Schalöl etc.) entfernen. Kreidende oder sandende Flächen mit Tiefgrund verfestigen oder entfernen. Auf alten oder nicht tragfähigen Putzgründen sind Bau- oder Dämmplatten generell zusätzlich zu verdübeln.
Zubereitung:	Bei <i>Handverarbeitung</i> einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2–3 Minuten. Nach dem Anrühren ca. 10 Minuten ruhen lassen (Reifezeit). Dann nochmals kurz aufmischen.
Verarbeitung:	Kleben der Dämmplatten: Klebemörtel in Randwulst-Punkt-Methode (≥ 40 % Klebefläche) auftragen. Wulstbreite ca. 5 cm, Wulsthöhe ca. 2 cm. Bei planebenen Untergründen und bei 1seitig beschichteten Mineralwolle-Lamellenplatten kann der Kleber auf der Dämmplattenrückseite mittels Zahntraufel aufgetragen und einmassiert werden. Armieren der Dämmplatten: Armiermörtel ca. 2–3 Tage nach dem Kleben (je nach Witterung und Verdübelung) in der Mindestputzdicke 5 mm aufspachteln und mit der Zahntraufel R16 abkämmen. Armierungsgewebe in das Mörtelbett eindrücken, im Bereich der Stösse mind. 10 cm überlappen und mit der Traufel deckend überspachteln. Gegebenenfalls mit der Abziehlatte planeben verziehen. Nach einer Standzeit von 5–7 Tagen (je nach Witterung, bei feucht-kalter Witterung entsprechend länger) kann der entsprechende Oberputz aufgebracht werden.
Hinweise:	Angrenzende Bauteile (Fenster, Fensterrahmen, Türen etc.) sind vor der Verarbeitung generell abzudecken, um diese vor Verschmutzung bzw. Beschädigung zu schützen. Bewegungsfugen: Konstruktive Fugen oder Dehnfugen dürfen nicht überputzt werden. Im Außenbereich dürfen dafür keine Putzschnitte ausgeführt werden, sondern sind geeignete Putzprofile einzusetzen. Nach entsprechender Stand- bzw. Trocknungszeit kann, je nach verwendbarer Profilart, bauseits eine fachgerechte Verfüug vorgenommen werden. Bei der Verwendung von dunklen Farbtönen von < 25 % HBW auf WDVS ist die RÖFIX SycoTec-Richtlinie zu beachten.



RÖFIX Unistar® MINERAL

Klebe-/Armiermörtel

Gefahrenhinweise:	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.
Verarbeitungshinweis:	Der Kleber ist bei +15 °C und 50 % rLF nach 2 Tagen ausreichend erhärtet und teilbelastbar. Vor der Verdübelung dürfen die Dämmplatten bis zur vollständigen Klebererhärtung keiner starken mechanischen Belastung (z.B. durch Klopfen mit der Richtlatte, durch Schleifen oder starke Windbelastung) ausgesetzt werden. Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.
Lagerung:	Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 12 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.
Allgemeine Hinweise:	Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.